

	<p>Objekt: Marathos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18216339</p>
--	--

## Beschreibung

Doppelschlag auf der Rückseite, der Vorderseiten-Stempel ist der gleiche wie bei Objektnummer 18216340. - Das Jahr 35 entspricht dem Jahr 225/224 v. Chr.

Vorderseite: Kopf der Tyche mit Mauerkrone nach r.

Rückseite: Der Heros Marathos sitzt nackt auf zwei Schilden nach l. Den r. Arm hat er nach vorne ausgestreckt, im l. hält er einen Palmzweig mit Bändern. Unten in phönikischen Buchstaben eine Ärenangabe (Jahr 35).

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.75 g; Durchmesser: 29 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 225-224 v. Chr.

wer

wo Marathos

Besessen wann

wer Charles Richard Fox (1796-1873)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

## Schlagworte

- Antike
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Personifikation
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

## Literatur

- F. Duyrat, Les ateliers monétaires de Phénicie du Nord à l'époque hellénistique, in: Ch. Augé - F. Duyrat (Hrsg.), Les monnayages syriens, Actes de la table ronde de Damas 10-12 novembre 1999 (2002) 24 bei Nr. 58 (Jahr 35, Ethnikon nicht erwähnt, dieses Stück). Vgl. E. Babelon, Les Perses Achéménides (1893) 208 Nr. 1440 (Jahr 33)..